

7.N.77769



6 November 1908.

Artaria & Com.

Ihrem werten Schreiben vom 4 entnehme ich zu meinem aufrichtigen Bedauern und Missvergnügen dass der Käufer an den ich den Grassi verkauft habe derselbe ist für den Sie mir ein Ofert gebracht haben. Nun jedenfalls hat der gute Mann die Sache nicht schlau angefangen. Da Sie leicht meinen können ich habe in dieser Sache unfair gehandelt will ich Ihnen den Hergang genau detaillieren. Circa acht Tage ehe Ihr Schreiben mir zukam erhielt ich von Kende einen Brief in dem derselbe mir mittheilte er habe einen sicheren Reflectanten auf das Bild von Grassi. Falls ich ihm das Bild zusende, werde er wahrscheinlich in der Lage sein mir meinen enormen hohen Preis von 50 Mille Kr. zu verschaffen. Ich sandte das Bild. Kende schrieb mir der Preis sei etwas zu hoch, so gegen 40 hoffe er aber erzielen zu können. Da kam Ihr Ofert. Sie werden begreifen dass ich bei dieser Sachlage auf Ihr Anbot nicht eingehen konnte. Natürlich war ich der Meinung dass ich es mit zwei verschiedenen Käufern zu

ARCHIV
STADTBIBLIOTHEK

tun hatte. Als mir daher dann durch Kende 40 tatsächlich verschafft wurden
so habe ich abgeschlossen. Ihr Schreiben in dem Sie mir allenfalls den sel-
ben Preis erzielen zu können in Aussicht stellten hatte ich noch nicht.

Da ich nun durch Kende schon 7 diverse Bilder, und einige zu ganz annehmba-
ren Preisen verkauft hatte, so liess ich mich durch ihn bewegen ihm für ein
halbes Jahr bis 1 Mai 1909 den ausschlieslichen Verkauf meiner Bilder zu über-
geben. Sollte Ihnen daher zufällig etwas unterkommen, so bitte ich Sie sich
nicht an mich sondern an Kende zu wenden.

Mit ausgezeichnete Hochachtung



August Graf
Friedrich Graf
Bernhard Graf
1909
F. 7
Juli 7/11 1909